

Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTiNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Modul 01: Grundlagenmodul ‚Das Fach im Überblick‘				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22001	180 h	2 Semester	1./2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue : Thème (P)	12 h	18 h	1 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue : Version (P)	12 h	18 h	1 LP
	c) Travaux dirigés: UE 3 Majeure Culture et Civilisation : Aspects culturels (P)	12 h	48 h	2 LP
	d) Cours magistral : UE3 Majeure Culture et Civilisation: Introduction à l'histoire des pays germanophones (P)	12 h	18 h	1 LP
	e) Travaux dirigés : UE3 Majeure Culture et Civilisation: Histoire et culture allemandes à travers les médias (P)	12 h	18 h	1 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten; • überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches; • können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten; • sind mit Formen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und ihre mündlichen und schriftlichen Grundfähigkeiten sind für das Studium und den späteren Beruf hinreichend ausgebildet. <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache. • Die Studierenden vermögen es, im deutschsprachigen Raum kulturelle und politische Ereignisse einzuordnen. 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches • Überblick über Bereiche des Faches • Umgang mit Bibliographien und Katalogen • Normgemessenes Reden und Schreiben <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Analyse der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale • Ausgewählte Themen der kulturellen und politischen Situation Österreichs. 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Dijon		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		

8.	Leistungsüberprüfungen
	<i>8.1. Aktive Teilnahme</i>
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben
	<i>8.2. Studienleistung(en)</i>
	Keine
	<i>8.3. Modulprüfung</i>
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
	<i>8.4 Modulnote</i>
	Keine
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	0 LP von 95 LP = 0,0 %
10.	Häufigkeit des Angebots
	jedes Studienjahr
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Lehrende der Université de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen
	Keine

Modul 02: Grundlagenmodul Literaturwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.210_15	300 h	1 Semester	3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen) • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon; Beifach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über GADL und GNDL (90 Min.)</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Note der Klausur</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 95 LP = 10,53 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
12.	Sonstige Informationen
	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 03: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.215_15	300 h	1 Semester	3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren; • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab; • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Dijon - Beifach Germanistik Studienstart Mainz, Beifach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über DESK und HIST (90 Min.)</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Note der Klausur</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 95 LP = 10,53 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 04: Aufbaumodul Literaturwissenschaft I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.21004	240 h	1 Semester	4. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (P)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP bzgl. S)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	c) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP bzgl. S)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum		60 h	2 LP
	Modulprüfung		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Literaturhistorische Basisorientierung • Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse • Mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Grundlagen literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (Überblick über Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Vermittlung wesentlicher Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon; Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine, empfohlen ist Modul 2			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine</p> <p>8.3. Modulprüfung Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) im Seminar SGAL oder SGNL</p> <p>8.4. Modulnote Note der Kurzhausarbeit / der vergleichbaren schriftlichen Leistung / der Klausur</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8 LP von 95 LP = 8,42 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen Nur eines der Seminare b) und c) ist zu belegen.			

Modul 05: Aufbaumodul Sprachwissenschaft I

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.140b	270 h	1 Semester	4. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VDIN – Einführung in Deskriptive Sprachwissenschaft II (P)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) Übung: GRAM – Übung zur Grammatik des Deutschen (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum		90 h	3 LP
	Modulprüfung		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die grundlegenden funktionalen Aspekte sprachlicher Einheiten, identifizieren und analysieren ihre semantischen und pragmatischen Eigenschaften und erkennen ihren Zusammenhang mit strukturellen Eigenschaften • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken • stärken ihre Analysefähigkeit, indem sie praktische Beispiele aus der Morphologie und Syntax, die auch problematische Fälle einschließen, vertiefend untersuchen und diskutieren 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Semantik und Pragmatik ein. • Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Anwendung des Gelernten in vertieften Analysen. 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine, empfohlen sind zuvor Modul 1 und 3			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine</p> <p>8.3. Modulprüfung Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) über VDIN und GRAM</p> <p>8.4. Modulnote Note der Kurzhausarbeit / der vergleichbaren schriftlichen Leistung / der Klausur</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 95 LP = 9,47 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 06: Aufbaumodul Literaturwissenschaft II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22025	300 h	2 Semester	1./2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Initiation à la littérature des pays germano-phones (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Travaux dirigés: UE 2 Majeure Littérature: Etude de textes (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Cours magistral: UE 3 Majeure Culture et Civilisation: Histoire et culture allemandes à travers les médias (P)	12 h	18 h	1 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Initiation à la littérature des pays germano-phones (P)	12 h	48 h	2 LP
	e) Travaux dirigés: UE 2 Majeure Littérature: Etude de textes (P)	12 h	48 h	2 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der literaturhistorischen Kenntnisse • Zunehmend eigenständige Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse • Befähigung zur angemessenen Präsentation wissenschaftlicher Probleme, Fragestellungen und Ergebnisse • Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur • Die Studierenden verstehen es, die Relevanz der Entwicklung der Geschichte, der Medien und Kultur im deutschsprachigen Raum aufzuzeigen 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung differenzierter Techniken literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Intensive und zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (differenzierte Beschäftigung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen) • Hinführung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 19. und 20. Jahrhunderts • Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur • Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur sowie die Geschichte, die Kultur- und Medienentwicklung im deutschsprachigen Raum 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine			
	8.3. Modulprüfung			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			

	<p>8.4. <i>Modulnote</i></p> <p>Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)</p>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen</p> <p>10 LP von 95 LP = 10,53 %</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Studienjahr</p>
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Lehrende der Université de Bourgogne</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

Modul 07: Aufbaumodul Sprachwissenschaft II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22030	240 h	2 Semester	1./2. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 1 Majeure Langue: Grammaire (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Version (P)	12 h	18 h	1 LP
	c) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Thème (P)	12 h	78 h	3 LP
	d) Cours magistral: UE 1 Majeure Langue: Grammaire (P)	12 h	48 h	2 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive beziehen strukturelle auf funktionale Veränderungen, begreifen also den dynamischen Charakter von Sprache unter funktionalen Gesichtspunkten entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein erlernen die deutsche Grammatik 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8 LP von 95 LP = 8,42 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne			

12.	Sonstige Informationen
	Keine

Modul 08: Transdisziplinäre Deutschlandstudien				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22035	180 h	2 Semester	1./2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 3 Majeure Culture et Civilisation: Civilisation contemporaine des pays germanophones (P)	12 h	78 h	3 LP
	b) Cours magistral: UE 3 Majeure Culture et Civilisation: Aspects culturels (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden vermögen es, im deutschsprachigen Raum kulturelle und politische Ereignisse einzuordnen. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Ausgewählte Themen der kulturellen und politischen Situation Deutschlands Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Keine</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 0 LP von 95 LP = 0,0 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Keine			

Modul 09: Praxis der Germanistik				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.160b	210 h	3 Semester	4./6. Semester	7 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: RVBO – Ringvorlesung Berufsfeldorientierung (P)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) PRAK – Praktikum (4 Wochen) (P)		150 h	5 LP
	Modulprüfung : Praktikumsbericht (unbenotet)		30 h	1 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Berufsfeldern, Zugangskriterien und Anforderungsprofilen • Erwerb technisch-praktischer Erfahrungen im Bereich der Medienarbeit respektive der Kultur- und Wissensvermittlung. • Berufserfahrung; • Fähigkeit, theoretische, historische und systematische Kenntnisse in praktische Arbeitsabläufe zu integrieren; • Öffentliche Kommunikation und Repräsentation; • Ggf. Marketing und Eventmanagement; • Technische Fertigkeiten (z.B. Arbeit am Schnittplatz, vor der Kamera etc.). 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Praxisfelder, Berufsrollen und Beschäftigungsmöglichkeiten von Germanisten im Bereich der Medien sowie der Kultur- und Wissensvermittlung (Lektorat, Feuilleton, Redaktion, Kulturmanagement, Erwachsenenbildung etc.). • Mitarbeit in einer Medienredaktion, einer Institution der Kultur- und Wissensvermittlung etc. mit Blick auf die Spezifika des entsprechenden Tätigkeitsfeldes innerhalb der Informationsgesellschaft. • Vorbereitung auf mündliche Prüfungen durch Wiederholung wesentlicher Studieninhalte unter besonderer Berücksichtigung von Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen. 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine</p> <p>8.3. Modulprüfung Praktikumsbericht (unbenotet): Der Praktikumsbericht wird im Rahmen der Leistung „Interkulturelle Reflexion und Orientierung zur Bachelorabschlussphase“ des Deutsch-Französischen Moduls erbracht.</p> <p>8.4. Modulnote Keine</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 0 LP von 95 LP = 0,0 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Die Vorlesung wird stets nur im Sommersemester angeboten.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

12.	Sonstige Informationen
	Keine

Modul 10: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22045	330 h	1 Semester	5. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 3 Majeure Culture et Civilisation: Histoire des idées (P)	12 h	78 h	3 LP
	b) Cours magistral: UE 3 Majeure Culture et Civilisation: Histoire de l'Allemagne au XIXe siècle (1806-1914) (P)	12 h	48 h	2 LP
	c) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 1 (P)	12 h	48 h	2 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 2 (P)	12 h	96 h	4 LP
	e) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 3 (P)	12 h		
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte Befähigung zur Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte Die Studierenden verstehen es, die Relevanz der Entwicklung der deutschen Geschichte und Kultur des 19. Jahrhunderts aufzuzeigen. Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Vertiefung und Ausweitung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten Literatur im kultur- und mediengeschichtlichen Kontext Einblick in die interdisziplinären Wechselwirkungen zu Nachbardisziplinen wie Komparatistik und den anderen Philologien sowie Philosophie, Theaterwissenschaft, Filmwissenschaft, Buchwissenschaft, Publizistik, Kunst- und Musikgeschichte und den Sozialwissenschaften Überblick über die Geschichte und die Kulturentwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert Vertiefende Analyse einzelner Autoren und deren Werke Neuerer Deutscher Literatur 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine; empfohlen sind zuvor Module 1,2 und 4			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 11 LP von 95 LP = 11,58 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Lehrende der Universität de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen
	Keine

Modul 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22050	270 h	1 Semester	5. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Thème (P)	12 h	78 h	3 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Version (P)	12 h	48 h	2 LP
	c) Cours magistral: UE 1 Majeure Langue: Initiation aux disciplines linguistiques (P)	12 h	108 h	4 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, gängige Textsorten zu produzieren, verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax; • erkennen textsortenspezifische Strukturen und Argumentationsmuster; • können spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum sprechen, verfügen über einen ausgedehnten Wortschatz und können ihn anwenden; • sind mit den Grundlagen des Sprachentransfers vertraut. • eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergg kritisch reflektieren. 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Themen zum Überblick in der französischen und deutschen Linguistik • Training im Bereich der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale • Übersetzung mit Schwerpunkt auf syntaktischen Strukturen: z.B. Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Infinitivkonstruktion, Modus, Tempus, Passiv, Fehleranalyse 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 2 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine			
	8.3. Modulprüfung			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	8.4. Modulnote			
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	9 LP von 95 LP = 9,47 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen			
	Keine			

Modul 12: Abschlussmodul Schwerpunkt Literaturwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
A.05.067.930	600 h	1 Semester	6. Semester	20 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS /21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS /21 h	69 h	3 LP
	Mündliche Bachelorprüfung (30 Min.)		150 h	5 LP
	Modulprüfung (Bachelorarbeit)		360 h	12 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur differenzierten Reflexion von Wandlungsprozessen und –faktoren • Befähigung zur eigenständigen Problemfindung, Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte nach Maßgabe wissenschaftlicher Standards und unter Einbeziehung der Forschung • Fähigkeit zum Transfer systematischer und historischer Kenntnisse und Fertigkeiten in die Tätigkeitsfelder der Wissens- und Informationsgesellschaft 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gründliche Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten anhand exemplarischer Texte und ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen • Literatur im mediengeschichtlichen Kontext • Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen und literaturtheoretischen Fragestellungen (Mentalitätsgeschichte, Gendertheorie, Medientheorie, Sozialgeschichte etc.) • Differenzierte und vertiefte Beschäftigung mit Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine; empfohlen sind zuvor die Module 1, 2, 4, 6 und 10 (für die Zulassung zur Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen aus § 15 Absatz 4)			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine</p> <p>8.3. Modulprüfung Bachelorarbeit, mündliche Bachelorprüfung (30 Min.); Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunkts (hier Literaturwissenschaft) verortet sein.</p> <p>8.4. Modulnote Jene der Bachelorarbeit und der mündlichen Prüfung</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 3 LP (Seminar) von 95 LP = 3,16 % 12 LP (Bachelorarbeit) von 95 LP = 12,63 % 5 LP (mündliche Prüfung) von 95 LP = 5,26 %			

10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
12.	Sonstige Informationen Nur eines der Seminare a) und b) ist zu belegen; bei Schwerpunktbildung in Sprachwissenschaft entfällt das WP-Modul 12.

Modul 13: Abschlussmodul Schwerpunkt Sprachwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
A.05.067.940	600 h	1 Semester	6. Semester	20 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar: <i>STHE – Seminar zur Sprachtheorie (WP)</i>	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar: <i>SSYS – Seminar zum Sprachsystem (WP)</i>	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	Mündliche Bachelorprüfung (30 Min.)		150 h	5 LP
	Modulprüfung (Bachelorarbeit)		360 h	12 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über komplexere Aspekte des gegenwärtigen deutschen Sprachsystems bzw. seiner Entwicklung und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. oder <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse der Sprachtheorie bzw. der Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall, beziehen dabei den Horizont des Seminars und die Forschungsliteratur mit ein und argumentieren eigenständig. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Gründliche und detaillierte Darstellungen und Analysen verschiedener Teilbereiche des deutschen Sprachsystems und seiner Entwicklung Gründliche und detaillierte Darstellung und reflektierte Diskussion sprachtheoretischer bzw. sprachwandeltheoretischer Ansätze 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine; empfohlen sind zuvor die Module 1, 3, 5, 7 und 11 (für die Zulassung zur Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen aus § 15 Absatz 4)			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. Studienleistung(en) Keine 8.3. Modulprüfung Bachelorarbeit, mündliche Bachelorprüfung (30 Min.); Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunkts (hier Sprachwissenschaft) verortet sein. 8.4. Modulnote Jene der Bachelorarbeit und der mündlichen Prüfung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 3 LP (Seminar) von 95 LP = 3,16 % 12 LP (Bachelorarbeit) von 95 LP = 12,63 % 5 LP (mündliche Prüfung) von 95 LP = 5,26 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
12.	Sonstige Informationen Nur eines der Seminare a) und b) ist zu belegen; bei Schwerpunktbildung in Literaturwissenschaft entfällt das WP-Modul 13.